

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 294.

Sonnabend, den 21. October.

1843.

Bekanntmachung.

Es wird im Einverständnisse mit dem Königlichem Rentamte hiermit bekannt gemacht, daß Bauschutt auf beiden Seiten des von der Burgstraße nach dem Schlosse Pleißenburg führenden Damms abgeladen werden kann.

Leipzig, den 12. October 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. **Gross**.

Bekanntmachung.

Wegen Umpflasterung des Marktes werden die Landbäcker während der hiesigen Wochenmarktstage und zwar vom künftigen Dienstage als den 24. d. Mts. an auf der Universitätsstraße bis auf Weiteres feil halten.

Leipzig, den 19. October 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. **Gross**.

Bekanntmachung.

Diesjenigen, welche im Laufe jetzigen Jahres das Bürgerrecht oder den hiesigen Schutz erlangt haben, ohne bis jetzt der resp. ihnen Seiten des Wohlthl. Stadtrathes gewordenen Weisung, bei uns zum Eintritte in die Communalgarde sich zu melden, nachgekommen zu sein, werden hiermit aufgefordert,

heute **Sonnabend den 21. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr**, im Bureau des Ausschusses, in der **ersten Etage des Gebäudes der alten Waage**,

sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden. Etwaige Reclamationen gegen diesen Eintritt aber sind unter gesetzlicher Begründung vor obbemerktem Tage in den gewöhnlichen Expeditionsstunden bei dem mitunterzeichneten Protokollanten anzubringen. Die Ausbleibenden haben sich weiterer gesetzlicher Maßnehmung zu gewärtigen.

Leipzig, den 14. October 1843.

Der Communalgarden-Ausschuß.

Major **Aster**,

Commandant der Communalgarde.

Hermendorf, Prot.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Ackermann,
	Besp. 12 Uhr	D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Siegel,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rächler, Abzugspred.
	Besp. 12 Uhr	Cand. Günther;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Schneider,
	Besp. 2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	M. Zille;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kris, C.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Beistunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Fleischmann;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	M. Wille;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Netsch.
Montag zu St. Nicolai:	Fr. M. Tempel.	
Dienstag zu St. Thomä:	M. Großmann.	
Mittwoch zu St. Nicolai:	Cand. Leuschner.	
Donnerstag zu St. Thomä:	Cand. Richter.	
Freitag zu St. Nicolai:	D. Fischer.	

Um 7 Uhr.

Wächter:

Herr D. Klinkhardt und Herr M. Simon.

Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Der Herr ist mein Hirt, von Drobisch.
Warum erbebst du etc., von N. Beyer.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Der 130. Psalm, von E. F. Richter.

Liste der Getrauten.

Vom 13. bis mit 19. October.

a) Thomaskirche:

- 1) Fr. H. H. Ohlen, Bürger u. Wägenfabrikant, mit Jgfr. M. L. Stehmann, Bürgers und Wildprethändlers hinterl. Tochter.
- 2) Fr. J. F. A. Bendler, Bürg. u. Schuhmachermstr., mit J. D. Rieder, Einwohnens in Pristäblich Tochter.
- 3) J. F. A. Böttger, Maurergeselle, mit J. F. Schmidt, Handarbeiters Tochter.
- 4) E. K. Göbe, Schuhmacher, mit Jgfr. E. F. Grumbach, Häuslers in Schdnewitz Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Fr. E. F. E. Richter, Musikdirector an d. Universität, mit Jgfr. L. A. Frank, Naturalienhändlers hinterl. Tochter.

- 2) Hr. E. Schürer, Bürger und Stellmacher, mit
Igr. J. S. Härtger, Bürgermeisters u. Wölbensbesizers
in Schildau Tochter.
 - 3) Hr. J. E. F. Gärtner, Bürger und Buchbindermeister
in Waldenburg, mit
Igr. S. E. L. Siebeck, Instrumentmachers hinterl. S.
 - 4) J. A. W. Sopha, Handarbeiter, mit
E. A. Hase, Zeitungsträgers hinterl. Tochter.
- e) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 13. bis mit 19. October.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. A. E. Steche's, Stadtgerichtsraths Sohn.
 - 2) Hr. Th. E. Orthaus, Buchhdlgs.-Procuristens Sohn.
 - 3) Hr. E. E. Hartmanns, Bürgers u. Kramers Sohn.
 - 4) Hr. G. W. Keins, Kaufmanns Tochter.
 - 5) Hr. J. G. Zills, Bürgers u. Restaurateurs Sohn.
 - 6) Hr. J. F. K. Plettner's, Bürgers und Schmiedes
meisters Tochter.
 - 7) Hr. E. W. H. Mahlers, Bürgers Tochter.
 - 8) Hr. J. G. E. Schurichts, Bürgers und Obsthänd-
lers Tochter.
 - 9) J. A. Fichte's, Instrumentmachers Sohn.
 - 10) F. H. Dietrichs, Notenstechers Tochter.
 - 11) J. G. Montags, Lohnmarqueurs Tochter.
- b) Nicolai Kirche:
- 1) Hr. G. A. Keimann's, Bürgers u. Buchhdlrs. Tochter.
 - 2) Hr. G. A. Bachhofs, Bürg. u. Steinguthdlrs. Sohn.
 - 3) Hr. J. D. Apis, Bürgers u. Schneidermstrs. Sohn.
 - 4) Hr. J. E. Buttigs, Buchdruckers Sohn.
 - 5) Hr. E. A. Mahlers, Bürg. u. Böttchermstrs. Tochter.
 - 6) Hr. J. N. A. Platz, Bürgers und Schuhmachermeis-
ters Tochter.
 - 7) Hr. O. Pierers, Bürgers u. Kramers Sohn.
 - 8) Hr. J. G. Zeising's, Bürg. u. Schuhmachermstrs. Sohn.
 - 9) Hr. J. G. E. N. Krauß, ordentlichen Lehrers an der
Bürgerschule Tochter.
 - 10) Hr. E. F. Hoffmanns, Bürgers und Schneidermeis-
ters Tochter.
 - 11) Hr. J. E. Winklers, Bäckerstrs. in Brandis Tochter.

- 12) Hr. E. G. Edwe's, Fabrikantens Chirurg. Instrumente,
Bürgers und Stadtprevidenten Sohn.
 - 13) Hr. H. E. E. Obßfelders, Bürgers und Schneider-
meisters Sohn.
 - 14) Hr. J. G. Grünlers, Plombeurs beim Hauptsteuer-
Amte Sohn.
 - 15) J. D. Serbe's, Hausmanns Sohn.
 - 16) G. A. Säuberlich's, Gasarbeiters in den Straßenh. S.
 - 17) J. E. F. Beyer's, Kofferträgers bei der Leipz.-Dresdner
Eisenbahn Tochter.
 - 18) F. W. Starke's, Markthelfers Tochter.
 - 19) E. E. W. Fockerts, Cigarrenmachers Tochter.
 - 20) 1 unehel. Knabe.
 - 21-22) 2 unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:
- 1) Bertha Johanna Clara Prévôt, Locomotivführers bei
der sächs.-baier. Eisenbahn Tochter.
 - 2) Johanna Maria Junghanns, Schneidermstrs. Tochter.
- d) Katholische Kirche:
- 1) Hr. F. Annato's, Secretairs bei der Kunstreiter-Ges-
ellschaft des Hrn. Wolff Sohn.
 - 2) Hr. F. Schuberts, Bürg. u. Schneidermstrs. Tochter.

Getreidepreise vom 13. bis 19. October.

Weizen	4	Thlr. 15	Ngr.	—	Pf. bis 4	Thlr. 20	Ngr.	—	Pf.
Korn	3	10	—	3	15	—	—	—	—
Gerste	1	25	—	2	—	—	—	—	—
Hafer	1	5	—	1	10	—	—	—	—
Kartoffeln	—	18	—	1	10	—	—	—	—
Erbsen	3	—	—	3	5	—	—	—	—
Heu	—	15	—	—	25	—	—	—	—
Stroh	2	—	—	3	10	—	—	—	—
Butter	—	12	—	—	18	—	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr. 15	Ngr.	—	Pf. bis 8	Thlr. 10	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	15	—	7	—	—	—	—	—
Eichenholz	5	10	—	6	—	—	—	—	—
Ellernholz	5	—	—	6	7	—	—	—	—
Kiefernholz	5	—	—	5	14	—	—	—	—
Korb Kohlen	2	20	—	—	—	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	17	—	1	—	—	—	—	—

Börse in Leipzig, am 20. October 1843.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S. 141 ¹ / ₂	—	And. ausl. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach gering.	—	11 ¹ / ₂ *)	Leipziger Stadt-Obligationen	99	—
	2 Mt. 140 ³ / ₄	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 ⁺)	à 3 ² / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	103 ¹ / ₄	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ do.	—	6 ⁺)	kleinere	—	—
	2 Mt. —	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ⁺)	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	106 ¹ / ₂	—
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Cr.	k. S. 99 ¹ / ₂	—	Breslauer do. do. do.	—	5 ¹ / ₂)	Obligationen à 3 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt. —	—	Passir. do. do. do.	—	4 ¹ / ₂)	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	103 ¹ / ₂
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or	k. S. —	111 ¹ / ₂	Conv.-Species und Gulden . . . do.	—	4 ¹ / ₂)	à 3 ¹ / ₂ in Pr. Cour. . . pr. 100 ¹ / ₂	—	—
à 5 ¹ / ₂	2 Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	—	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 ¹ / ₂ %	96 ¹ / ₂	—
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Cr.	k. S. 99 ¹ / ₂	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	(300 Mk. B. = 150 ¹ / ₂)	—	115 ¹ / ₂
	2 Mt. —	—	Silber . . . do. do.	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 ² / ₂ pr. 150 ¹ / ₂ C.	—	104
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. —	57 ¹ / ₄		—	—	do. do. à 4 ² / ₂ . . . do. do.	80	—
in S. W.	2 Mt. —	—	Staatspapiere, Actien	—	—	do. do. à 3 ² / ₂ . . . do. do.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 ¹ / ₂	—	etc., excl. Zinsen.	—	—	Laufende Zinsen à 103 ² / ₂ im	—	—
	2 Mt. 149 ¹ / ₂	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	99	14 ¹ / ₂ Fuss.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6. 25 ¹ / ₄	—	à 3 ² / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1160	—
	k. S. —	—	kleinere	—	—	laufende Zinsen à 103 ² / ₂	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt. 80 ¹ / ₂	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ¹ / ₂	123	—
	3 Mt. 79 ¹ / ₂	—	à 2 ² / ₂ im 20 ¹ / ₂ F. v. 500, 200 u. 50 ¹ / ₂	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	104 ¹ / ₂	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	100 ¹ / ₂	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	124 ¹ / ₂	—
	2 Mt. —	—	à 3 ¹ / ₂ im 14 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	—	—	à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
	3 Mt. —	—	kleinere	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br.	—	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	99 ¹ / ₄	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—
u. 12 K. 8 G. auf 100	—	—	à 3 ² / ₂ im 20 ¹ / ₂ F. (v. 1000 u. 500 ¹ / ₂)	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	181 ¹ / ₂
Preuss. Frd'or à 5 ¹ / ₂ idem . . do.	—	—	kleinere	—	—	Actien incl. Div. Scheine à 100 ¹ / ₂	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5¹/₂ 17 Ngr 3 L
+) Beträgt pr. Stück 3¹/₂ 5 Ngr 4 L

Bekanntmachung.

Aus einer in der Petersstraße alhier gelegenen Privat-Wohnung sind in der Zeit vom 9. bis zum 12. jetzigen Monats die nachstehend verzeichneten Kleidungsstücke, vermuthlich durch einen bis jetzt noch unbekanntem Mann, entwendet worden, welcher letztere mittler, schwächlicher Statur, 28 bis 30 Jahre alt und mit einem grauen Rocks, endlich mit einer Mütze bekleidet gewesen sein soll.

Vor dem Entwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Gutes warnend, fordern wir Jeden, welchem rücksichtlich dieses Diebstahls oder des Diebes etwas Näheres bekannt sein oder werden sollte, zu schleuniger Anzeige hierdurch auf.

Leipzig, den 19. October 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Verzeichniß der entwendeten Kleider.

- 1) Ein olivengrüner, wenig getragener Tuch-Oberrock mit zwei Reihen übersponnener Knöpfe, in den Vordertheilen mit schwarzer Seide und in den Aermeln mit gelblicher Leinwand gefüttert.

In der Tasche dieses Rocks befand sich ein ostindisches seidnes Schnupftuch, schwarz und roth gemustert, mit einem kleinen Risse an der Seite, welches gleichzeitig mit entwendet worden ist.

- 2) ein sogenannter Carbonari-Mantel von blauem Tuche, etwas abgetragen, mit einem Halsragen von schwarzem Manchester und mit schwarzem Merinosutter in den Vordertheilen.

Bekanntmachung.

Seit dem Anfange des Monats September d. J. sind die nachstehend benannten Gegenstände, als:

- 1) ein Sonnenschirm,
- 2) eine Kangleine,
- 3) zwei Tabakspfeifen,
- 4) ein schwarzledernes Cigarren-Etui,
- 5) zwei Paar Lederhandschuhe,
- 6) ein leinenes Taschentuch E. K. 24. roth gezeichnet,
- 7) ein Geldbeutel mit einigem Gelde,
- 8) einige Stücke blaugestreiften Bandes,
- 9) eine eiserne Spannkette,
- 10) ein Packet wollener Shams, so wie
- 11) ein Schnärleib von Nankin,

und zwar die sub No. 1—7 erwähnten Effecten in verschiedenen hiesigen Fiakers, die übrigen aber anderwärts aufgefunden und nachmals bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer der gedachten Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen 6 Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden. Leipzig, den 21. October 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll

den 28. October 1843

das Christian Gottlob Hoffmann alhier zugehörige Feld- und Wiesengrundstück, und zwar

- 1 Acker Feld und
- 1/2 Acker Wiese,

beides in Lauchaer Flur vor dem Eilenburger Thore gelegen und von den verpflichteten Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden zusammen auf 275 Thlr. taxirt, an Rath's Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung der Grundstücke, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haften-

den Oblasten und Abgaben sind aus der, in dem Gasthose am goldenen Schwanz in Laucha ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen. Leipzig, den 9. August 1843.

Das Rath's Landgericht.

Nothwendige Subhastation. Ausgeklagter Schuld halber soll

den 19. December 1843

die dem Maurermeister Johann Carl Gottlob Stert in Neudnitz zugehörige, sub No. 92b des dasigen Brandkatasters nahe bei der Stadt Leipzig sehr vortheilhaft gelegene, circa 1/3 Acker enthaltende Baustelle, welche von den verpflichteten Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden auf 1013 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf. taxirt worden ist, an Rath's Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten und Abgaben, sind aus der in der Hahnemannschen Schenkwirtschaft zu Neudnitz ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen. Leipzig, den 7. October 1843.

Das Rath's Landgericht.
Stockmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 22. October: Des Teufels Antheil, romantisch komische Oper von Auber.

In der Buchhändlerbörse

Montag den 23. October

dramatisch-declamat. Vorlesung,

besonders einiger der vorzüglichsten Romanzen neuester Zeit in englischer, französischer, russischer und deutscher Sprache.

Jedem der Herren Abonnenten wird zugleich ein Billet für Damen frei überreicht. Billets à 15 Ngr., in 1/2 u. 1/4 Dgd. à 10 Ngr., sind zu erhalten in der Musikalienhandlung des Herrn Hofmeister und in der Buchhändlerbörse bei dem Castellan. Anfang 6 1/2 Uhr. George Williams.

Nach genommener Einsicht von den vortheilhaften Zeugnissen und Empfehlungen, welche bewährte Kunstkenner, wie Herr Director Prof. Weber in Bremen, Herr Hofrath Prof. Petri und Prof. Griepenkerl in Braunschweig, Herr Domainenrath Apel in Magdeburg zc. über die Leistungen des Herrn G. Williams ausgestellt haben, glaube ich, daß vorstehende Ankündigung auch hier Theilnahme und Beifall finden wird. Leipzig, den 16. October 1843.

Prof. F. G. A. Sasse d. Aelt.

Heute und folgende Tage

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse,

geöffnet von früh 9 bis Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. Kataloge sind für 5 Ngr. am Eingange des Locals zu haben.

Das Local der Ausstellung ist fortwährend geheizt.

* Heute von 8 Uhr an Auktion von Harlemer Blumenzwiebeln: Petersstraße Nr. 23.

In der Auktion im Posthause kommt heute den 21. Oct. eine Partie Leder-, Eisen- und Messingwerk vor.

Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Vereine auch im bevorstehenden Winter zu bewirkende Vertheilung von Suppe beginnt mit dem 6. November; es haben sich daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, in der Zeit vom 23. bis mit 28. October im Locale der Anstalt persönlich zu melden, auch, dafern sie bei dem Vorstande nicht bereits bekannt sind, sich durch glaubwürdige Attestate über ihre Verhältnisse genügend auszuweisen.

Leipzig, den 16. October 1843.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Jahresgesellschaft schließt
bis wohin Einlagen und Nachtragszahlungen annoch angenommen werden.

den 2. November a. c.,

Leipzig.

Der Haupt-Agent Julius Weisner, Comptoir Burgstraße Nr. 26.

Die Londoner Globe-Lebens-Versicherungs-Anstalt

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen im Betrag von 50 £ bis 4000 £ Sterl. und sind bei Unterzeichnetem Planc mit Prämientabellen unentgeltlich zu haben.

Carl Bürn, Haupt-Agent, Tuchhandlung, Markt Nr. 14/171.

Portraits mittelst des Daguerreotyps,
von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im Garten des Hrn.
Riedel. Bertha Beckmann, Daguerreotypistin.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Ein vollständiger Coursus des Tanzunterrichts wird für Erwachsene den 30. und 31. October, für Kinder den 1. Novbr. in dem großen Saale des Lehmannschen Hauses am Markte Nr. 17/2 von mir eröffnet werden.

Den Unterricht in Familienzirkeln übernehme ich ebenfalls gern, bitte jedoch wegen Eintheilung der Stunden um recht zeitige Meldung.

Wilhelm John,

Lehrer der Tanzkunst an der Universität,
Kupfergäßchen, bl. Weintraube, 1. Etage.

Unterricht im Schdn. und Schnellschreiben nach einer eben so leicht faßlichen, als erfolgreichen Methode (jedoch nicht nach der sogen. englisch-amerikanischen), wie auch in der Orthographie, Stylistik und Correspondenz ertheilt fortwährend

Fr. Dietrich, Peterskirchhof Nr. 6.

✱ Etablissement. ✱

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich auf hiesigem Plage eine Regen- und Sonnenschirmfabrik unter der Firma

Franz Hertzog

errichtet habe. Ich ersuche ein geehrtes Publicum, mich in meinem neuen Wirkungskreise mit Ihrem gütigen Wohlwollen zu beehren; ich hoffe, ein geehrtes Publicum im Geschäfte meines Schwiegervaters, des Schirmfabrikanten Hrn. **F. W. Stenler**, in dem ich 6 Jahre lang conditionirte, zufrieden gestellt zu haben, und werde bemüht sein, im neuen eignen Wirkungskreise durch Reellität und solide Waare zu festen und billigen Preisen mein bisheriges Renommee aufrecht zu erhalten; auch besorge ich alle nur vorkommenden Reparaturen eben so schnell als billig.

Reichstraße im Gewölbe, Herrn Selliers Haus Nr. 55, vis à vis der Gold- und Silberhandlung des Hrn. **Carl Reubl.**

Bekanntmachung.

Wir sind veranlaßt worden, von unserm Fabrikate (Piquee, dergl. Röhre) in Leipzig ein Commissionslager zurückzulassen und haben dieß bei dasigem Herrn **Eduard Sercher** niedergeleat. Eilenburg.

Dellmann & Mitscherlich, Piquee-Fabrikanten.

Mein Commissionslager von Feuerwaffen befindet sich von jetzt an, außer den Messen, bei Herrn **Eduard Sercher** in Leipzig. Weimar, October 1843.

Anton Burckhardt, Gewehr-Fabrikant.

Localveränderung.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine Werkstatt Gerbergasse Nr. 10 in Herrn Seilermeister Friedels Haus verlegt habe, und bitte zugleich, mich mit vielen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten zu beehren.

Wilh. Bähr, Klempnermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Klosterstraße Nr. 7, vis à vis dem Hotel de Saxe, 3. Etage, welches ich meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst anzeige.

K. Wotschenbacher, Schneidermeister.

Das Lager der Kleider-Manufactur von S. C. Hoyer

befindet sich Sainstraße, Hotel de Pologne, in der neuen Tuchhalle Nr. 32 und empfiehlt sämtliche Gegenstände dem hochgeehrten Publicum ausgezeichnet billig, aber schön.

Bekanntmachung. Ich mache hierdurch bekannt, daß ich aus Nr. 10 an der Wasserfont in Nr. 9 kleine Pleißenburg, in den Hof parterre gezogen bin.

Frau Krämer,

Blonden-, Mouffeline-, Kleider- und Seidenwäscherin.

* Dem geehrten Publicum und werthen Kunden empfehle ich mich im Färben von Kleidern aller Art in allen Farben. Schwarz wird Anfang jeder Woche, Herren- und Damenkleider werden auch unzertrennt gut und billig gefärbt und alles mit beliebiger Appretur besorgt. Um gütigen Zuspruch bittet der Schdnfärber **J. F. Lehmann, Moritzstraße Nr. 3.**

Aufgefordert von mehren meiner Freunde und Kunden, die mich schon in früheren Jahren mit Aufträgen beehrten, erlaube ich mir, bei jetzt nahender Jahreszeit die Anzeige zu machen, daß ich wieder Bestellungen auf die beliebten Frankfurter Bratwürste, beste Qualität und zu dem billigsten Preise in möglichst kürzester Lieferungszeit annehme.

Frankfurt a/M., im October 1843.

Balth. Hartmann, Metzger-Meister,
Bendergasse Litt. M. Nr. 146.

En-gros-Lager von Florentiner Strohgeflechten und Garnituren bei

C. H. Hennigke.

* Im Herren-Kleidermagazin von **G. Leyfath** werden Burnous und dickwatirte Schlafroße billigt verkauft: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Ausverkauf.

f. westindischen Rum, à Flasche 6, 8 und 10 Mgr.,
f. Jamaica-Rum, à Flasche 12, 14 und 15 Mgr.,
empfiehlt **C. A. Nabelli, Reichstraße Nr. 19.**

Geschäftsverkauf.

Ein auf hiesigem Plage befindliches ganz courantes und sehr gut rentirendes Handelsgeschäft, zu dessen Uebernahme circa 1000 Thlr. gehören, ist Verhältnisse halber unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Der Uebernehmer braucht auch nicht Kaufmann zu sein, indem die Firma mit überlassen werden kann. Darauf Reflectirende belieben ihre werthe Adresse unter L. N. C. poste restante Leipzig abzugeben, wo dann sofort das Nähere mitgetheilt werden soll.

NB. Unterhändler werden verboten.

Pianoforteverkauf und Vermietung.

Neue und gebrauchte Flügel und Pianofortes, von gutem Tone, solider Bauart und geschmackvollem Aeußern, sind sofort unter vortheilhaften Bedingungen und billig zu verkaufen oder zu vermieten im Magazin von

Sahne, Petersstraße Nr. 13/80, 2. Etage.

Verkauf. Circa 100 Stück ganz fette Hammel sind zusammen oder in kleineren Posten zu verkaufen auf dem Rittergute Lößig bei Merseburg.

Verkauf. Ein Landgütchen, 12 Acker Feld, ein Acker Wiese, 1 1/2 Acker Holz, Obst- und Grasegarten, ist zu verkaufen. Näheres Zeiger Straße Nr. 23, parterre, bei Herrn **Otto**.

Ein Hausgrundstück in Meßlage, zu 7 1/2 % rentirend, worfür vom Verkäufer garantirt wird, so wie auch ein Haus mit Garten in der Vorstadt, mit 500 Thlr. Anzahlung, sind zum Verkauf nachzuweisen: **Tauscher** Straße Nr. 10, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein schön gestickter neuer Teppich, 4 Ellen lang und 3 1/2 Ellen breit. Zu erfragen in der Hainstraße Nr. 22, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein englischer Wasserhund, welcher gut gelernt ist: **Ulrichsgasse** Nr. 49, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei alhier in Eisenbahnnähe gelegene schöne Bauplätze. Näheres durch **Adv. Schwerdtfeger**, Brühl Nr. 80.

Zu verkaufen ist ein gußeiserner Bratofen: **Quercstraße** Nr. 19, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein hölzernes Gartenhäuschen, so wie eine Anzahl Pflanzen, Sträucher und Bäume der beliebtesten Obstsorten. Das Nähere ist zu erfragen Brühl, goldner Apfel, beim Böttchermeister **Dietrich**.

* Zu verkaufen steht ein Sturzflügel um billigen Preis: **Königsplatz** Nr. 1, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind eine Partie Fässer, circa zu 600 Etr. Del, auch passend für Dekonomen und Lohgerber, größtentheils mit Eisen gebunden, **Hainstraße** Nr. 28, beim Böttchermeister **Schunke**.

* Im hiesigen Rathsholzhofe wird von jetzt an buchenes, rüsternes und ellernes Holz klasterweise verkauft. **Leipzig**, den 20. October 1843.

Der bekannte Vogelhändler **Franz Maris** ist mit einem Transport guter Sorten Säger mehrerer Art Canarienvogel zum Verkauf angekommen: **Mühlgasse** Nr. 13, bei Herrn **Schenk** wirth **Koll**.

Frische Zufuhre von
Bamberger Schmelz:
Holsteiner und
Mecklenburger Stoppel: } **Butter**

empfang und empfiehlt in Fässern wie ausgekochen billigt
C. W. Müller, Petersstraße.

Feinste Holsteiner Tafelbutter
 empfiehlt **Robert Schmidt**, Dresdner Str. Nr. 1.

Neue nordische Kräuter-Anchovis
 in Gebindchen von 4 Pfd., für 20 Ngr., empfing u. empfiehlt
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Elbinger Bricken

sind in Partien eingetroffen, in 1 und 2 Schock-Gebinden. Wiederverkäufer können sich zu jedem Quantum versorgen, der Preis in Leipzig ist derselbe wie ab Elbing mit Zuzug der Fracht, auch einzeln schock- und stückweise nicht theuer.

Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Echter Arac de Goa,
 à Bout, 17 1/2 Ngr., 13 für 12, à Eimer
 40 Thaler,

empfehlen
Moritz Siegel, Grimm. Straße Nr. 26/756.

Moutarde de Dijon,

das Beste von Naturell: Sens, à Büchse 5 Ngr.,

Düsseldorfer Sens,

auch sehr schön, à Topf 3 1/2 Ngr., Estragon-, Chalotten- und Sardellen-Roschich in Glasbüchsen à 6 Ngr. empfiehlt

Moritz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Die Weinhandlung

von

Moritz Siegel

empfehlen ihr

Rum-Lager

en gros, in allen Nuancen zu billigen Preisen.

en detail: pr. Bout. 7 1/2, 10 Ngr.
 feinem 12 1/2 „
 Jam.-Rum 15, 20 „
 do. extraff. alten 25, 30 „

30jährigen Arac de Goa, in Feinheit Non plus ultra, à Bouteille 1 Thaler

empfehlen **Moritz Siegel**.

Kieler Sprotten

erhielt frisch

Moritz Siegel.

**Kieler Sprotten, à Pfd. 12 Ngr.,
 Neue Brab. Sardellen, à Pfd. 12 Ngr.,**

empfehlen **H. Haupt**, Neumarkt Nr. 13/21.

Die ersten neuen

Malaga-Citronen

erhielt und empfiehlt billigt

C. W. Müller, Petersstraße.

Brennholz, Braunkohlen u. Torf

ist fortwährend im Ganzen so wie im Einzelnen zu verkaufen: **Reichels Garten**, Moritzstraße Nr. 7. **Iust Strube**.

Wollene gestricke Aermel,

so wie auch wollene Jacken, Pantalons, Strümpfe, Socken, Leibbinden u. s. w., in gestrickt und gewirkt, empfiehlt zu billigen Preisen

Bernhard Selw, Auerbachs Hof Nr. 11.

Um zu beweisen,

daß man bei mir eben so billig kauft als „auf der Messe“, empfehle ich

f. weiße baumwoll. Socken	à 3 Ngr.
bunte u. „ Strümpfe	à 4 „
rohe u. „ Pantalons	à 14, 15, 16 „
„ „ Damen- u. Kindermützen	15 u. 18 Pf.
ferner wollene Socken u. Strümpfe	à 6, 8 u. 10 Ngr.
„ Kinderkappchen	15 u. 18 „
„ Knaben u. Mädchenjacken	15 u. 18 „
„ Manns-Jacken	25 Ngr. u. 1 Thlr.

z. z., bemerke aber dabei, daß mein Lager auch in der stets geführten besten Qualität; complet sortirt ist.

U. S. Fuchs, Reichstraße Nr. 2.

Harlemer u. Berliner Blumenzwiebeln,

Hyacinthen, Tulpanen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Crocus, Lilien, Anemonen, Ranunkeln, Amaryllis, Gladiolus, Kaiserkröhen zc. sind noch wenig, aber aufs Beste sortirt, um gern damit zu räumen, so werden selbige gegen 20% Rabatt und Hyacinthen in Kummel die 100 Stück 1 Thlr. billiger verkauft bei

C. Friedr. Riesschel,
Petersstraße Nr. 41, in **Sobmanns Hofe**.

Neue Stickmuster,

so wie auch Wolle und Seide zum Stricken, empfehlen

F. W. Schmidt & Comp.,
Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

So eben erhielten wir eine große Sendung

wollene Strickgarne,

in weiß, grau, rosa und naturell, welche wir sehr billig verkaufen können, und empfehlen solche hiermit beifolgend.

F. W. Schmidt & Comp.,
Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

Gedrehte Schnürsenkel aus Hanfzwirn,

außerordentlich haltbar, sind wieder fertig und werden im Ganzen und Einzelnen möglichst billig verkauft.

J. C. Richter, Halle'sche Straße Nr. 8.

Wollene und baumw. Strickgarne

in vielen Nuancen, das Pfd. von 9 Mar. an, bei

C. S. O. Fischer,
Halle'sche Straße Nr. 2/469.

Milly-Kerzen,

besten Qualität, aus der Fabrik des Hrn. Schägler in München, 6 und 8 Stück auf das Packet à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., bei

C. S. O. Fischer.

Amerik. Gummi-Schuhe,

mittlere und kleinere Façon, das Paar 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., bei Abnahme in größern Partien mit ansehnlichem Rabatt bei

C. S. O. Fischer.

Gesucht werden 4800 Thlr. gegen ganz sichere Hypothek auf ein Haus in der innern Stadt, durch

Adv. Witzke, Neumarkt Nr. 17.

* 200 Thlr. werden sofort auf eine erste Landhypothek zu erborgen gesucht. Das Nähere Burgstraße Nr. 19, 2 Tr.

Gesucht wird ein gebrauchter **Windofen** mit Rohren, billig, mittlerer Größe. Adresse abzugeben Reichstraße Nr. 3, beim Hausmanne.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Handwagen, zweier oder vierräderig, alt oder neu: Peterskirchhof Nr. 6, 2 Tr.

Gekauft wird ein noch in gutem Stande befindlicher eiserner Kochofen: Barfußgäßchen Nr. 10.

Comptoir-Pulte und Schränke werden zu kaufen gesucht. Adressen wird Herr Buchbinder **Bierlig** am Markte im Gewölbe entgegen nehmen.

Für Stahlstecher.

Wahre geschickte, im **historischen** Fache bewanderte **Stahlstecher** können hier dauernde Beschäftigung finden. Nachfragen: Neumarkt Nr. 27 parterre.

Gesucht wird für eine Leihbibliothek in Frankfurt a/M. ein gewandter unverheiratheter Gehilfe. Offerten unter Chiffre O. R. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Kellner in gesetzten Jahren kann eine gute Stelle in Altenburg erhalten, und hat sich deshalb schriftlich oder mündlich zu wenden an den Agent **J. S. Otto**, Zeitzer Straße Nr. 25, parterre.

Gesucht wird ein Bursche, welcher geübt ist im Wickeln machen, für guten Lohn: Gerbergasse Nr. 21.

Gesucht werden noch einige Kostgänger als Theilnehmer an einem Familientisch zu kräftiger Kost: neuer Anbau, lange Straße Nr. 11, 2. Etage.

* Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen gründlich erlernen will, kann sogleich antreten: Klosterstraße 16, 2. Et.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen erlernen wollen, können sich in der Strohhutfabrik von **C. H. Hennigke** melden.

Krankheitswegen wird ein Mädchen gesucht, welches reinlich, fleißig und in der Küche erfahren ist, längere Zeit einer Herrschaft gedient und darüber glaubwürdige Atteste beibringen kann: Pöhrs Platz Nr. 1, parterre.

* In Nr. 16 auf dem Thomaskirchhofe, 2 Treppen, wird zum 1. November eine Magd gesucht.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen kann sogleich antreten: Zeitzer Straße Nr. 2/809, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welche längere Zeit Lehrerin bei einer Schule gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Aufseherin der Kinder oder Gesellschafterin und Wirthschafterin bei einer alten Dame.

Hierauf Achtende werden ersucht, ihre Adresse unter H. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Fortwährend werden angenommen

und aufgegeben: Verkäufe, Localvermietungen jeder Art, bei **W. Krobisch**, Nachweisungsgeschäft, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermiethung. In einem Eckhause am Markte ist eine freundlich meublirte Stube an einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten jetzt oder zu Weihnachten zu vermieten. Näheres bei Hrn. **Voigt** im Keller, Petersstr. Nr. 1.

Vermiethung. Zwei geräumige Stuben ohne Meubles in bester Buchhändlerlage sind sofort billig zu vermieten im schwarzen Brete, Mittelgebäude 2 Treppen hoch.

Logisvermiethung alsbald, oder für Ostern an der Seite des großen Kuchengartens Nr. 61, in einem wohlstandigen ruhigen Hause, mit einem nutzbar antheiligen Garten. Es besteht in zwei hübschen Stuben mit Schlafkammern, Küche, Keller, Holzammer, Mitgebrauch des Kellers und Waschhauses, nöthigenfalls auch ein Pferdestall zu 2 Pferden, für circa 70 Thlr., und ist nichts hereinzuwenden.

Ein geräumiges Familienlogis ist im Hause Nr. 362 b der Mittelstraße zu vermieten und sofort oder Weihnachten zu beziehen. Stadt. **Walmedy**.
D. Hochmuth.

Logis-Vermiethung. Burgstraße Nr. 13/14 ist die erste Etage, ein freundliches und bequem eingerichtetes Familienlogis, welches aus 4 Stuben, 1 Alkoven, Vorfaal, Speisekammer, Küche, 4 Kammern und sonstigem Zubehör besteht, von Ostern 1844 an durch Unterzeichneten zu vermieten und daselbst jeder Zeit in Augenschein zu nehmen.

Adv. **Adolph Baumann.**

Zu vermieten ist von Weihnachten an in der Schulgasse Nr. 1 die vierte Etage, welche aus 3 Stuben, 1 Alkoven, Vorfaal, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zubehör besteht und jeder Zeit in Augenschein genommen werden kann, durch

Adv. **Adolph Baumann.**

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit Kammer, Aussicht auf die Promenade, meßfrei, für 36 Thlr: Schloßg. Nr. 2/126.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben nebst Kammer an ledige Herren, und können sogleich bezogen werden: Reichsstraße Nr. 23/503, 3 Treppen vorn heraus.

Eine sehr freundliche, meublirte, meßfreie Wohnung, bestehend aus Stube und Schlafkammer, mit der hübschesten Aussicht auf die Promenade und das Café Suisse ist an Herren Studierende oder von der Handlung und Beamte nöthigenfalls monatweise zu vermieten: Schloßgasse Nr. 2, 3 Treppen.

Spilner.

Eine freundliche Stube nebst Kammer (meßfrei) ist sogleich an Studierende zu vermieten an der alten Burg Nr. 13, 3 Tr.

* Mit Vermietung des Böhme'schen Hauses, Neukirchhof Nr. 37, ist beauftragt

Dr. **Friederici senior.**

Offen sind einige Schlafstellen: großer Reiter, hinten im Hofe 1 Treppe quer vor.

Die Billets zum Kränzchen der Gesellschaft

Urania im Tivoli

werden täglich von 11 bis 1 Uhr ausgegeben bei H. Friedel, kleine Windmühlengasse Nr. 1.

Der Vorstand.

Die erste Abendunterhaltung

der 8. und 11. Comp. der Communalgarde findet Sonnabend den 28. October d. J. im Hotel de Pologne statt. Abonnements- und Gastbillets werden ausgegeben vom Feldwebel Hrn. **Löpfer**, Gewandgäßchen Nr. 4, und vom Rottmeister Hrn. **Wösch**, Nicolaistraße Nr. 24.

Morgen Sonntag den 22. October **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik**

auf der großen Funkenburg.

J. G. Hauschild.

Leipziger Waldschlößchen.

Morgen **starkbesetztes Concert.**

Hauschild.

Leipziger Salon.

Da ich meinen Saal neu **bohren** (nicht öfen) habe lassen, so lade ich das geehrte **tanzlustige** Publicum zur gefälligen Benutzung desselben ein, so wie ich mich auch für nächsten Winter zur Uebernahme von Kränzchen, geschlossenen Gesellschaften u. s. w. mit eben so billiger und guter als pünktlicher Bedienung bestens empfehle.

J. W. Heinicke.

* Leipziger Saal. *

Morgen Sonntag **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik** Anfang 3 Uhr.

Julius Popitsch.

Tannerts Salons.

Morgen Sonntag **Concert und Tanzmusik.**

Oberschenke zu Cohlis.

Morgen Sonntag **starkbesetzte Concertmusik.**

Im **Feldschlößchen** morgen Concert.

G. Wünsche.

Wolfmarßdorf.

Morgen Sonntag ist ein großes gesellschaftliches Schweinauslegen, wobei ich mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen aufwarten kann und wozu ich ergebenst einlade.

Schröter.

Deßsch.

Sonntag den 22. October zur Kirmes und Montag zum **Schlachtfeste** ladet ergebenst ein

W. Kobl.

Stöttneri.

Morgen Sonntag Concert vom Chore des II. Schützenbataillons, wobei ich mit Obst- und mehreren Kaffeekuchen, Beefsteaks, Eierkuchen und Hasenbraten aufwarten werde.

Schulze.

NB. Die Musik ist in einem dicht am Saale befindlichen Zimmer.

* Wiener Saal. *

Morgen von 3 Uhr an **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.**

Julius Popitsch.

Heute Abend

Poule zum Guttenberg.

Vaterländische Weinhandlung, sonst Baierscher Keller am Markte.

Heute Sonnabend halte ich meinen Einzugschmaus, wozu ich meine verehrten Gönner u. Freunde ganz ergebenst einlade.

V. S. Wulff.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Schenkwirtschaft des Herrn **C. Heinze** in Röckern unterm heutigen Datum käuflich übernommen habe, und bitte, das dem Herrn **Heinze** geschenkte Vertrauen nun auf mich zu übertragen, was ich durch pünktliche, reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen werde.

Zu meinem morgenden ersten Schlachtfeste mit Tanzvergnügen lade ich ein geehrtes Publicum freundlich und ergebenst ein.

Röckern, d. 21. October 1843.

C. Krabbes.

Einladung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von morgen Sonntag an ein gutes Musikchor die Concertmusik im

Walterschen Kaffeehause zu

Lindenau

übernommen hat und das Orchester stark besetzt wird. Für gute Gose und andere Biere, so wie Weine und warme Getränke nebst kalten und warmen Speisen ist bestens gesorgt.

NB. Auch kann den geehrten Damen mit gutem Kuchen und Kaffee bestens aufgewartet werden. Es bittet um zahlreichen Besuch

der **Wirth daselbst.**

Restauration zum bairischen Keller.

Sonnabend den 21. October halte ich einen **Einzugschmaus** und lade alle meine werthen Gäste hierzu ergebenst ein.

Witwe **Rechele**, unterer Park Nr. 6.

In Profens Restauration heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.
Stadt Wien.
 Heute Abend Mockturtlesuppe.
 G. Mächer.

Restauration
von A. G. Sommer,
 Plauen'scher Platz Nr. 1,
 ladet heute Abend ein gebrühtes Publi-
 cum zu Schweinsknöchelchen mit
 Klößen und Meerrettig und Sauerkraut, so wie zu ausgezeich-
 nem Pilsener Lagerbier, à Seidel 1 Mgr. 3 Pf., ganz ergebenst ein.

* Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meer-
 rettig und Sauerkraut ergebenst ein **F. Senf**, Querstraße.

* Heute Abend 6 Uhr ladet zu Schweinsknöchelchen mit
 Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
Robert Pfaff, Thomaskirchhof Nr. 7.

Großes Schlachtfest.
 * * Heute den 21. Oct. früh zu Weißfleisch, Abends zu
 frischer Wurst und Weissuppe ladet ergebenst ein
F. A. Lange, Windmühlenstraße Nr. 46.

Heute Sonnabend Abend zu Allerlei mit Hühnern und Cote-
 lettes, Karpfen mit Weintraut ladet ergebenst ein
Friedrich Bürger im Goldhahngäßchen.

* Heute früh 8 Uhr Weißfleisch und Abends frische Wurst
 und Wurstsuppe bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.

Von heute an wird Altenburger Lagerbier geschenkt, à Töpf-
 chen 13 Pf., in der Restauration von
J. G. Illner, Magazingasse Nr. 3.

Verloren wurde am 18. October ein goldner Siegelring
 mit Carneol. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben
 gegen 1 Thaler Belohnung beim Herrn Goldarbeiter **F. C.**
Kayser im Thomagäßchen Nr. 1/2 abzugeben.

Verloren wurde den 19. d. M. ein stählerner Ring mit
 5 kleinen Schlüsseln. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige
 bald abzugeben in der großen Fleischergasse Nr. 23/302, eine
 Treppe hoch.

Verlaufen hat sich am 19. d. Abends ein kleiner weiß
 und schwarz gefleckter Hund ohne Zeichen. Selbiger ist gegen
 eine Belohnung abzugeben bei **Pörschmann** in der Katha-
 rinenstraße Nr. 2.

* Die alten Stammgäste, welche bei schlechter, fast ohren-
 zerreißen der Musik im **Siegel'schen** Salon mit bewunderungs-
 würdiger Geduld aushielten, laden die frühern Tanzlustigen
 zu einem geselligen Tanzvergnügen bei einer vorzüglichen Musik
 eines ausgezeichneten Chores hiermit wieder ein.

Die Gesellschaft am Cettische am Fenster.

* Dem anonymen Briefsteller **C. S. S.** diene hiermit
 zur Nachricht, daß ich mich nie unberufener Weise in Ange-
 legenheiten mische, die mich nicht betreffen. **M. S.**

Ist denn die stumme Be..... auf mich gerichtet? Was
 wünschen Sie für eine Antwort? Oder ist es Ihr Scherz?

Petition.

Nicht länger mehr laß Deine Pfähle stehn
 Auf Deinem Durchgang, denn sie sind entbehrlich,
 Und noch dazu — Du wirst es sehn,
 Mehr schaden sie, sie sind sogar gefährlich.
 Am Tage freilich sieht sie Jedermann,
 Nicht aber Abends, wenn es finster ist.
 Mein schaff' sie fort in möglichst kurzer Frist.

A - J.

Bei meinem Weggange aus dem Vaterlande, wo sich alle
 Verhältnisse lösen, in welchen ich bisher stand, fühle ich mich
 verpflichtet, meinen Kameraden und Freunden hierdurch noch
 ein letztes Lebewohl zuzurufen, und bitte dieselben, mir auch
 in der Ferne ein freundliches Andenken zu bewahren.
 Schwerin, den 21. October. **K. Lauffer.**

Die glückliche Entbindung seiner guten, lieben Frau, **The-
 rese** geb. **Mertens**, von einem muntern Mädchen zeigt
 theilnehmenden Verwandten und Bekannten, statt besonderer
 Meldung, hiermit ganz ergebenst an
 Den 19. Octbr. **Dr. Ernst J. Hauschild,**
 Lehrer an der 1. Bürgerschule u. Nicolaischule.

TYPOGRAPHIA. (General-Versammlung.)

Einpassirte Fremde.

Aler, Gutsbes. v. Limbach, Hotel de Bav.
 Auerbach, Kfm. v. Zientelbrunn, Palmbaum.
 Bartram, Kfm., und
 Barnitsen, Banq. v. Halle, Hotel de Russie.
 Bandmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
 de Bary, Kfm. v. Greifeld, und
 Busch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Saxe.
 Borchardt, Part. v. Berlin, und
 Bodemer, Fbrkt. v. Greifenhain, S. de Bav.
 Beruz, Banq. v. Levlitz, Stadt Samtura.
 Campagne, Kräut. v. London, Hotel de Bav.
 v. Dasbach, Gutsbes. v. Pollein, S. de Saxe.
 Förster, Kfm. v. Riesa, Palmbaum.
 v. Friesen, Geh.-Rath v. Köhler, Hotel de
 Baviere.
 v. Griesheim, Lieut. v. Trier, St. Hamburg.
 Girone, Part. v. Genf, Hotel de Baviere.
 Geier, Hammerwerksbes. v. Blankenburg, gr.
 Blumenberg.
 Geyner, Gutsbes. v. Berlin, S. de Prusse.
 Humboldt, Fbrkt. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 v. Hettendorf, Part. v. Prag, Palmbaum.
 Härtel, Part. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Hand, D., v. Plauen, grüner Baum.
 Hasde, Rad., v. London, und

Harbing, Kfm. v. Mottjole, Hotel de Bav.
 Hornbein, Part. v. Münster, Hotel de Pol.
 Habicht, D., v. Benburg, Stadt Gotha.
 Hoffmann, Kfm. v. Wolmirstadt, g. Kraffurt.
 Hammerfeld, Pa. t. v. Berlin, St. Franz.
 Hönisch, Fbrkt. v. Herzberg, Stadt Dresden.
 Kertwig, Rad., v. Breitingen, gr. Baum.
 v. Karnisky, Gesandtschaftssecret., v. Cassel,
 Stadt Rom.
 Krause, Med., v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Klenze, I., Obersteuerath, v. Hannover, gr.
 Blumenberg.
 Lehmann, Hofgärtner v. Dresden, S. garni.
 Lob, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 M. v. Kfm. v. Geithayn, Stadt Berlin.
 Destrreich, Postath, und
 Destrreich, D., v. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Otto, Geh.-Rath, v. Breslau, Hotel de Bav.
 Pfeiffer, Commerz.-Rath, v. Cassel, S. de Bav.
 Prater, Rent. v. London, Hotel de Russie.
 Ranhold, Kfm. v. Freiberg, Palmbaum.
 v. Rossum, Kfm. v. Emmerich, S. de Bav.
 Schumann, Frau Prof. v. Weissen, Schützenstr. 15.
 Steffel, Kfm. v. Aachen, und
 Schlemmer, Gutsbes. v. Neutkirchen, S. de Bav.

Schlesinger, Kfm. v. Berlin, und
 Schlichter, Part. v. Wiesbaden, S. de Bav.
 Schmidt, Kfm. v. Radesheim, und
 v. Soleno, Graf, v. Wien, Hotel de Pol.
 Steiger, Gutsbes. v. Garschütz, und
 Schmidt, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
 Thieme, Part. v. Lausanne, Palmbaum.
 Ullmann, Kfm. v. Wohlen, gr. Blumenberg.
 Winkler, Gutsbes. v. Warbach, Hotel de Bav.
 Wesener, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Wagner, Part. v. Litz, Stadt Rom.
 Wex, Part. v. Berlin, Stadt London.
 v. Werther, Gutsbes. v. Dornsdorf, Hotel de
 Russie.
 Weishaupt, Maler v. Hannover, Stadt Gotha.
 Woord, Part. v. London, Hotel de Pologne.
 v. Wolframsdorf, Gutsbes. v. Warchwitz,
 Palmbaum
 Brune, Prof., v. Berlin, Stadt Rom.
 v. Berlinen, Rent. v. Wien, Hotel de Saxe.
 Zimmermann, Hüttenmstr. v. Rothenburg, u.
 v. Zamminger, Kammerherr, v. Coburg, Stadt
 Rom.
 v. Zech, Graf, v. Berlin, und
 Ziegler, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von **C. Holz.**